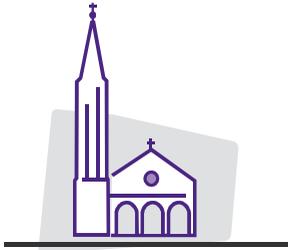


April / Mai 2020



Evangelische Kirchengemeinde
Birkenwerder

Gemeindebrief

**Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage (Coronavirus)
entfallen bis auf weiteres alle Termine.
Bitte beachten Sie die Aushänge in unseren Schaukästen.**

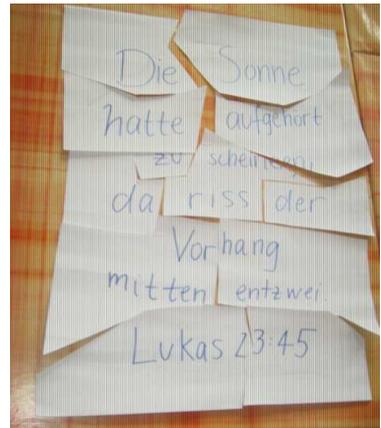


Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1. Korinther 15,42 – Monatsspruch April

KidsGo und KiGo mit einem neuen Team

Seit Februar startet unser Gottesdienst für Klein- und Schulkinder mit einem neuen Team durch. Unter der Leitung von Anna Sophie von Preußen haben sich mehrere Jugendliche aus unserer Gemeinde gefunden, die sonntags alle 2 Wochen kindgerecht unseren Kleinsten und Kleinen die Bibel und das Leben mit Gott erklären. Mit Liedern, Gebeten, Sandbilder malen, puzzlen, spielen und Gesprächen über Jesus (und unsere Welt) ist unser Gottesdienst vollgepackt, so dass die Zeit nur so verfliegt. Gummibärchen und Lego sind auch dabei! Na, neugierig? Kommt doch mal vorbei.



Wir Großen bedanken uns sehr herzlich für die bisherige Idee und Durchführung der Kindergottesdienste bei Aimeé Braun-Liebher und Irene Kubitzka, die nun als Mitglied des Gemeindegemeinderates sich auch weiterhin für die Belange der Kinder und Jugendlichen einsetzt.

VIELEN DANK Aimeé und Irene!

In einem der nächsten Gemeindebriefe stellen wir Ihnen / Euch das neue Team von KidsGo / KiGo einmal vor.

Hier die Termine: immer **sonntags 10.00 Uhr** Beginn im Gottesdienst für die Großen, die dann für uns eine Segensbrücke bilden, am **26. April, 10. Mai und 24. Mai**. Wir freuen uns auf Euch

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

(1Kor 15,42; Monatsspruch April)

Eine Besonderheit von Christen ist: Sie glauben an ein Happy End. Ich vermute, den meisten geht es wie mir: Die besten Filme sind die mit gutem Ende. Man sehnt sich danach, dass alles gut wird. Im Leben ist es oft nicht so – dann wenigstens auf der Leinwand! Leider dauert das Film-Glück jedoch nur zwei Stunden. Ähnlich ist es mit allen anderen Ablenkungen und 'Glücksbringern' (z. B. Konsum, Alkohol, Drogen oder PC-Spielen): Sie verschaffen nur kurzfristiges Glück. Und hinterher sind die Probleme und Herausforderungen des Lebens immer noch da. Es ist das Wesen unserer Welt, dass es kein Paradies auf Erden gibt. Und dass nichts ewig Bestand hat. Ohne die begründete Hoffnung auf ein gutes Ende und dass alles seinen Sinn hat im Leben, kann einen diese nüchterne Erkenntnis, kann einem das Erleben der Vergänglichkeit und der vielen kleinen und großen Probleme des eigenen Lebens und der Welt ziemlich niederdrücken, gar zum Verzweifeln bringen. Kein Wunder, dass so viele zur Flasche greifen, übermäßig am PC oder Handy zocken, Ecstasy-Pillen schlucken und die Praxen der Psychologen immer voller von Leuten werden, die mit Depressionen zu kämpfen haben. – Und in diese bedrückende Wirklichkeit hinein, in die Vergänglichkeit und Paradieslosigkeit des Lebens hinein ruft Jesus: Doch, du darfst hoffen! Du brauchst nicht zu verzweifeln! Denn ich bin der Ausweg. Ich bin die Rettung! Ich bin *dein* Retter! Die beiden Schwerverbrecher, die mit Jesus gekreuzigt werden, sind sozusagen das Elend der Welt in Person: das Leben verpfuscht, den Tod vor Augen. Hartgesottene Verbrecher verzweifeln nicht, sondern wählen die Alternative: um sich schlagen; zumindest verbal geht's ja noch. Also hacken sie auf Jesus herum, wie die vielen Lästerer unter'm Kreuz. – Aber dann hält einer der beiden inne, erkennt, wer Jesus wirklich ist: der Sohn Gottes!, und in diesem Licht dann auch, wer er ist: ein Sünder, der seine Strafe verdient hat. Doch eine Hoffnung hat er noch: Wenn Jesus wirklich Gottes Sohn ist, dann kann er doch auch ihn retten, wenn er in sein himmlisches Reich zurückkehrt. *Jesus, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst!* (Lk 23,42) Und der, der wirklich retten kann, antwortet ihm: *Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein.* (23,43) – Ewiges Leben verspricht Jesus jedem, der ihm Vertrauen schenkt.

Und Jesus legt Segen auch auf unser vergängliches Leben *hier*. Alles, was wir Gutes im Glauben an Ihn tun, bringt ewigen Lohn. Selbst ein gereicher Becher Wasser um Jesu willen bleibt im Himmel nicht unbelohnt! (Vgl. Mt 10,42)

Gott segne Sie!

Herzlich Ihr

Philipp Kießl Breyler



Herzliche Einladung zu den Andachten und Gottesdiensten in der Karwoche und zu Ostern

In der Karwoche am Gründonnerstag, dem **9. April** um **18.00 Uhr** wollen wir wieder zusammen Abendbrot essen und das Mahl des Herrn feiern sowie am Ostermontag, dem **13. April** um **10.00 Uhr** Andacht halten und danach gemeinsam frühstücken. Wenn Jeder etwas mitbringt, dann ist bestimmt für alles gesorgt. Bitte melden Sie sich für Gründonnerstag oder Ostermontag oder für beide Tage bei Frau Seeger, ☎ 40 13 55.

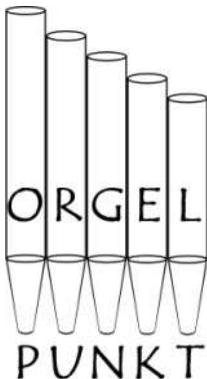
Die Termine für Andachten und Gottesdienste in der Karwoche und zum Osterfest finden Sie auf unserem Osterflyer, der dem letzten Gemeindebrief beilieg. Wir freuen uns auf Alle! Seien Sie herzlich willkommen!

Annegret Ortelt, Pfarrer von Preußen; Text: bhh

Karfreitag: Andacht zur Sterbestunde

Auch in diesem Jahr gibt es in unserer Kirche am **Karfreitag**, dem **10. April** um **15.00 Uhr** eine Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu. In diesem Jahr erklingt u. a. eine Passionsmesse von Michael Haydn. Unter der Leitung von Eva Schulze musizieren Antonia Hikel – Sopran und der Kirchenchor Birkenwerder.

Sabine Grunert



Orgelpunkt

Im April und Mai wird unsere Reihe „Orgelpunkt“ fortgesetzt. Im Rahmen einer etwa halbstündigen musikalischen Andacht begeben wir uns mit der Orgel auf die Reise in unterschiedlichste Länder und Epochen. Im Dialog dazu geben Lesungen Anstöße zum Nachdenken und Durchatmen.

Termine:

Freitag 24. April und **Freitag 29. Mai**,
jeweils **18.00 Uhr** in der **Kirche**.

Eva Schulze

Konzerte



Am **Sonntag, dem 19. April um 16.30 Uhr** können wir in unserer Kirche im Rahmen der Sonntagsmusiken Birkenwerder das **Duo Continuo** bestehend aus Robert Würz – Altsaxophon, Querflöte, Komposition und Noriko Okamoto – Kontrabass begrüßen.

Das Duo Continuo widmet sich vornehmlich der Neuinterpretation von Barockmusik aus dem 18. Jahrhundert und der Aufführung von Eigenkompositionen. Mit einer großen Fülle an verschiedenen Klangfarben und einem eher jazz-spezifischen Instrumentarium lässt das Duo die Musik des Generalbasszeitalters in einem ungewohnten, neuen Licht erscheinen und mit frischen Farben zum Leben erwecken. Den

Kern des Repertoires bilden Sonaten, Präludien und Fugen von Blavet, Bach, Telemann, Vivaldi und Händel, zusammen mit eigenen Stücken und Improvisationen. Wer schon einmal Probehören möchte, findet hier Klangbeispiele: <https://soundcloud.com/robert-w-rz>

Am **Sonntag, dem 26. April** diesmal bereits um **15.00 Uhr** tritt **das Quartett „A CAPPELLA ODA“**, ein Teil des Rachmaninov-A-Cappella-Ensembles, im Rahmen seiner Europa-Tournee in der Kirche Birkenwerder auf.

Die Sänger widmen sich ganz speziell dem Studium und der traditionellen a cappella Aufführung von liturgischen Gesängen aus der orthodoxen Kirche des Ostens Europas, die auch im Vordergrund des Programms stehen.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Sabine Grunert

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1. Petrus 4,10 – Monatsspruch Mai



Auszüge aus: www.spielmarkt-potsdam.de

Veranstalter des Spielmarktes sind die Evangelische Jugend der Landeskirchen EKM (Evangelische Kirche Mitteldeutschlands), EKBO (unsere Landeskirche → Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz, Sachsen und Anhalts sowie die Hoffbauer-Stiftung Potsdam und die Stephanus-Stiftung Berlin.

Als Fachveranstaltung rund um das Medium Spiel lockt der Spielmarkt jährlich über 3.000 Besuchende an, vor allem pädagogische Fachkräfte und Menschen in Ausbildung.

Die drei Säulen des Spielmarktes sind:

- Fachveranstaltungen (über 120 Workshops, Seminare, Fachvorträge)
- großer Ausstellungsbereich (Verlage, Institutionen, Vereine)
- kulturelle Rahmenprogramm (zum Mitmachen) mit Aufführungen, Ausstellungen und Performance.

Zum Thema 2020: „ÜBERGÄNGE SPIELENDE BEGLEITEN“

Für uns alle beginnt die Zeit der Übergänge mit der Geburt. Es folgen noch viele andere Übergänge: Schulanfang, Berufsausbildung, Partnerschaft, das erste Kind, Arbeitsplatzwechsel, der Tod naher Angehöriger, sind beispielhaft für weitere persönlich bedeutsame Schwellen, mit denen das Leben uns herausfordert.

Übergang – Wir sind alle dran – persönlich bedeutsam – spielend begleiten

Wir fahren am Samstag, dem 16. Mai. Weitere Infos bzw. Anfragen über die Christenlehre oder kinderundfamilie@kirche-birkenwerder.de

Annegret Ortelt

Es gibt sie, „Die drei ???“, die „**FÜNF FREUNDE**“
Doch viel eher war sie da:



KINDERFREIZEIT 5. Juni – 7. Juni es ist wieder soweit.

Alle Kinder ab 2. Klasse, die Lust haben auf Neues, auf Kreativität, Singen oder auch mal still sein, sind ganz herzlich vom **5. – 7. Juni** in das Friedenshaus nach Heinersdorf bei Müncheberg eingeladen.

Ganz herzlichen Dank an die katholische Kirchengemeinde Birkenwerder, die uns dafür wieder das Material zur Verfügung stellt.

Diese Kinderfreizeit ist als innerkirchliche Weiterbildung anerkannt und wird mit öffentlichen Geldern gefördert. Der Eigenanteil beträgt Dank der Fördergelder 50,- € / Kind.

Ich freue mich schon jetzt auf eine wunderbare Zusammenarbeit mit Juliane und Alexander Dieck. Ganz herzlichen Dank Euch beiden für Eure Treue und Eure Bereitschaft uns wieder zu unterstützen.

Die Anmeldung über die Christenlehre hat begonnen. Wer noch mitkommen möchte, kann sich gern noch melden unter:

kinderundfamilie@kirche-birkenwerder.de

Weitere Infos folgen bei Anmeldung.

Ich freue mich schon jetzt auf eine erlebnisreiche Zeit im Juni.

Annegret Ortelt

Sommerabende an der Scheune

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie herzlich zu den Scheunenkonzerten im Gemeindegarten einladen. Mit dem ersten Konzert am **Freitag, dem 15. Mai** um **18.00 Uhr** eröffnen wir unsere Reihe in diesem Jahr. Den Auftakt macht Herr Michael Schrape mit dem **Bläserchor der Matthias Claudius Gemeinde aus Heiligensee**.

Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden mit Ihnen.

Irene Kubitzka



Birkenwerder

Teil I: **3. April – 4. April 2020**

Teil II: **12. Juni – 13. Juni 2020**

Praxismodul (Hennigsdorf): 21. Juni 2020

Dir macht es Spaß Kinderferienfahrten zu begleiten, bei Kinderbibelwochen mitzuwirken oder bei Kindergottesdiensten den nötigen Funken zu versprühen?

Mit der Kinderleiterschulung bekommst du eine Ausbildung, die dich genau dazu befähigt und deine eigenen Stärken hervorbringt. Zusammen mit anderen Jugendlichen erlebst du, was ein Teamer braucht. Vor allem lernst du dich selbst auszuprobieren und aktiv mitzugestalten, den Spaß in die Gruppe weiterzugeben. Du kannst an einem Praxistag in Hennigsdorf ausprobieren, was in dir steckt.

Die Anmeldefrist ist vorbei und wir dürfen uns über zahlreiche Anmeldungen aus dem Kirchenkreis Berlin Nord-Ost freuen. Ein großer Dank gilt dem GKR aus Birkenwerder, der es uns ermöglicht, Gast in der Kirchengemeinde Birkenwerder zu sein.

Wir freuen uns auf eine spannende Schulung und viel Spaß mit unseren zukünftigen Teamerinnen und Teamern in der Arbeit mit Kindern & Familien!

Sabrina Kulisch

Konfis kennenlernen? Am 10. Mai um 10.00 Uhr!

Auch in diesem Jahr stellen sich die zu Konfirmierenden wieder der Gemeinde in einem Gottesdienst vor, nämlich am 10. Mai um 10.00 Uhr. Und hier können Sie sie schon einmal auf Fotos sehen.

Unsere

Konfirmanden:

Hauptkonfirmanden:

Katharina A.,

Felix B.,

Vorkonfirmanden:

Summer H.,

Laura & Lisa N.,

Isabelle R.,

Collin Sch.,



Prüfung der zu Konfirmierenden

Wie jedes Jahr schlägt der Puls der zu Konfirmierenden auch diesmal schon vor der Konfirmation höher: bei der mündlichen Prüfung am **Dienstag**, dem **19. Mai** um **17.30 Uhr** im **Gemeindehaus**. Wenn Sie das interessiert, dürfen Sie gern als Gast teilnehmen.

Text & Bilder Pfr. Philip Kiril von Preußen

05.04., 10.00 Uhr	Palmsonntag	Sabine Grunert
09.04., 18.00 Uhr	Gründonnerstag – Andacht mit Tischabendmahl und Abendessen im Gemeindesaal	Pfr. v. Preußen
10.04., 10.00 Uhr	Karfreitag mit Abendmahl	Pfr. v. Preußen
10.04., 15.00 Uhr	Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu	Sabine Grunert
12.04., 10.00 Uhr	Osterfest	Pfr. v. Preußen
13.04., 10.00 Uhr	Ostermontag – Andacht mit Frühstück im Gemeindesaal	Pfr. v. Preußen
19.04., 10.00 Uhr	Quasimodogeniti	Rosemarie Kauffmann
26.04., 10.00 Uhr	Misericordias Domini mit Kindergottesdienst	Pfr. Liedtke
03.05., 10.00 Uhr	Jubilare	
10.05., 10.00 Uhr	Kantate – Jugendgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst	Pfr. v. Preußen
17.05., 10.00 Uhr	Rogate – im Anschluss Kirchenkaffee und Gemeindeversammlung	Pfr. v. Preußen
21.05., 10.00 Uhr	Himmelfahrt	Pfr. Liedtke
31.05., 10.00 Uhr	Pfingstfest – Konfirmation mit Abendmahl	Pfr. v. Preußen
01.06., 10.00 Uhr	Pfingstmontag	Pfr. v. Preußen

Besondere Veranstaltungen

- 24.04., 18.00 Uhr Orgelpunkt (S. 4)
 26.04., 15.00 Uhr Konzert in der Kirche Birkenwerder (S. 5)
 15.05., 18.00 Uhr Sommerabend an der Scheune (S. 7)
 29.05., 18.00 Uhr Orgelpunkt (S. 4)
 05.06. – 07.06. Kinderfreizeit in Heinersdorf (S. 7)

Aufgrund der aktuellen Lage (Coronavirus) entfallen bis auf weiteres alle Termine.

Die Gottesdienste stehen unter Vorbehalt.

Bitte beachten Sie die jeweiligen Aushänge dazu.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, Ihr Gemeindegemeinderat

Aktuelle Informationen dazu: www.ekbo.de/service/corona

Kinderchor mit Eva Schulze

montags 15.30 – 16.15 Uhr (für Sechs- bis Achtjährige)

montags 16.15 – 17.00 Uhr (für Neun- bis Zwölfjährige)



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Christenlehre mit Annegret Ortelt

mittwochs 13.15 – 14.05 Uhr 1. + 2. Klasse

donnerstags 15.00 – 15.50 Uhr 3. + 4. Klasse

donnerstags 16.00 – 16.50 Uhr 5. + 6. Klasse

Handarbeits- und Bastelkreis „Junge Birke“ mit dem Handarbeitsteam

dienstags 15.00 – 17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht mit Pfr. von Preußen

dienstags 16.30 – 18.00 Uhr 7. + 8. Klasse

Junge Gemeinde mit Sabrina Kulisch

dienstags 18.00 – 20.00 Uhr (für Dreizehn- bis Zwanzigjährige)

Bibelkreis bei und mit Sigrid Kammler

mittwochs 19.30 Uhr (Informationen unter ☎ 40 66 94)

Kirchenchorprobe mit Eva Schulze

montags 19.30 – 21.00 Uhr

Seniorenachmittag mit Pfr. von Preußen

Mittwoch, **06.05.**, 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen

Gemeindegemeinderat

Dienstag, **21.04.**, 19.00 Uhr

Dienstag, **19.05.**, 17.30 Uhr Prüfung der Konfirmanden (S. 9)

Mittwoch, **13.05.**, 19.00 Uhr

Gemeindefahrt

zum **Schloss Ulrichshusen** und **Müritzsee** am **6. September** von **08.00 bis 18.00 Uhr**.

Am Sonntag, dem 6. September geht die Kirchengemeinde wieder auf große Fahrt. Ziel ist das Schloss Ulrichshusen in Mecklenburg-Vorpommern am Ulrichshuser See und der herrliche Müritzsee.

Ulrichshusen – das ist die Geschichte der Familie von Maltzahn. Ein Name erst ohne, dann mit „h“. 1562 baut „Ulrich“ sein „hus“, sein „Ulrichshusen“. Sechzig Jahre später zerstört ein großes Feuer die Burg. Bernd-Ludolph von Maltzan, Wallensteins Quartiermeister, baut das Schloss in nur zwei Jahren 1624 bis 1626 wieder auf. Das Ende des Dreißigjährigen Krieges sieht Ulrichshusen in schwedischer Hand. Immer geht es hoch her. Es sind die politischen und wirtschaftlichen Strömungen, die auch das Schicksal von Ulrichshusen immer wieder bestimmen. 1945 Flucht und Vertreibung. Danach das wachsende Chaos. Erst Zufluchtsort für Flüchtlinge, dann Tanz- und Vergnügungsstätte, später „Konsum“ und „HO“-Anlaufstelle.

Aus ungeklärter Ursache brennt Ulrichshusen im Februar 1987 bis auf die Grundmauern nieder. Das ist die Situation, die Helmuth und Alla von Maltzahn mit ihren Töchtern vorfinden, als sie sich 1993 entschließen, Ulrichshusen zu kaufen und den Wiederaufbau zu beginnen.

Seit 2001 strahlt Ulrichshusen wieder in neuem Glanz. Die Wiederaufbaugeschichte hören und sehen wir als Teil einer 825 Jahre alten Familiengeschichte.

Wir nehmen unser Mittagessen in Ulrichshusen ein.

Anschließend begeben wir uns auf eine zweistündige Entdeckungsfahrt der Blau-Weißen-Flotte auf dem Müritz-, Kolping- und Fleesensee.

Pünktlich um 08.00 Uhr fährt der Bus am 6. September an der Kirche in Birkenwerder ab.

Kosten pro Teilnehmer 27,00 Euro. Teilnehmer, die nicht Glied der Evangelischen Kirchengemeinde Birkenwerder sind, zahlen einen Zuschlag von 10,00 Euro. Mitfahrende Kinder zahlen 20,00 Euro.

Die Kosten beinhalten alle Fahrkosten, Schifffahrt, Vortrag, Führung und Mittagessen.

Die Teilnehmermeldelisten liegen vom Sonntag, dem **26. April bis Sonntag, dem 23. August** in der Kirche und im Gemeindehaus aus.

Die Vorauswahl zum **Mittagstisch** bitte unbedingt in der **Teilnehmermeldung** ankreuzen:

- 1 = Gulasch vom heimischen Wild mit Salzkartoffeln
- 2 = Hähnchenbrust mit Gemüsebeilage und Kartoffelgratin
- 3 = Bunter Gemüseteller mit Röstkartoffeln und Rauke

Finanzen: Tanja Seeger

Planung, Organisation und Leitung: Friedrich v. Senden

Herzlich Willkommen

Friedrich v. Senden

Nachrichten aus dem Gemeindegemeinderat

Liebe Gemeinde,

der neue GKR ist nun schon einige Monate im Amt.

Lassen Sie uns zuerst auf Januar und Februar zurückblicken.

Im Januar haben wir z. B. einen neuen Kopierer beschafft und die Wahl der Synodalen und ihrer Stellvertreter durchgeführt. Unser Mitglied in der Kreis-synode ist Herr Christian Garcia Enseleit, die Stellvertretung übernehmen Frau Tanja Seeger und Frau Nicole Herbert. Darüber hinaus haben wir uns einen Überblick über den Stand der Sanierung unserer Orgel verschafft. Hier sind wir auf einem guten Weg und freuen uns über weitere Spenden für die Orgelsanierung. Bei einigen Gottesdiensten im ersten Halbjahr 2020 werden wir zudem am Ausgang Kollekte speziell für die Orgelsanierung einsammeln.

Im Februar wurde der Haushalt für 2020 verabschiedet und wir befassten uns mit dem Gemeindebrief (Erstellung, Druck und Verteilung).

Außerdem haben wir Herrn Friedrich von Senden als langjährigen Beiratsvorsitzenden verabschiedet. Wir danken Herrn Friedrich von Senden an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender des Gemeindebeirates. Das Amt wurde von ihm mit sehr viel Engagement und Herzblut ausgeführt. Er hat immer einen kühlen Kopf bewahrt.

Wir freuen uns sehr, dass Herr Friedrich von Senden sich bereit erklärt hat, noch einmal die diesjährige Gemeindefahrt zu organisieren und zu begleiten.

Im Bereich der Bewirtschaftung und Bauunterhaltung hat der GKR der Beschaffung eines Teppichs für den hinteren Bereich in der Kirche zugestimmt. Die marode Gartentür (Haupteingang Gemeindehaus, Hauptstraße 52) wird durch eine neue ersetzt.

In den März konnten wir mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee / Tee und Kuchen mit Ihnen starten. Wir haben uns sehr gefreut, dass Sie mit uns ins Gespräch gekommen sind. Dabei ergaben sich viele Anregungen,

Ideen und Wünsche, die wir mitnehmen konnten und wir freuten uns über viele gute Worte und Gesten.

Was liegt vor uns: Die Aufgabenverteilung innerhalb des GKR verfolgen wir weiter. Damit einher geht der Aufbau von Ausschüssen und Arbeitskreisen (z. B. Bau, Öffentlichkeitsarbeit etc.). Mit der Öffentlichkeitsarbeit im Allgemeinen und unserer Internetseite im Speziellen werden wir uns ebenfalls in den nächsten Sitzungen intensiv befassen. Wir planen außerdem einen Ältestentag. Sollte ein Arbeitskreis Ihr Interesse wecken, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden und unterstützen würden.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit. Bleiben Sie gesund und uns gewogen. Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Freunden Gottes Segen.

Ihre Mitglieder des GKR

Nicole Herbert

Rückblick – Vorstellung des Gemeindegemeinderates am Invokavit-Sonntag, 1. März 2020

Es war in der Erinnerung der Gottesdienstbesucher das erste Mal, dass ein Gemeindegemeinderat sich nach seiner Wahl der Gemeinde vorgestellt und mit den Anwesenden das Gespräch über Herausforderungen und Entwicklungen in der Gemeinde gesucht hat. Dieses vital-aktive Zugehen auf die Gemeinde seitens der Gemeindeältesten – der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 40! – war eine erfrischend neue Form. So erfuhr dieses ehrliche Anliegen unter den zahlreichen Anwesenden durchweg eine positive Resonanz. Nachdem Frau Herbert als Vorsitzende die neuen Gemeindegemeinderatsmitglieder vorgestellt hatte, boten sich bei Kaffee und dem vom GKR selbstgebackenen Kuchen in aufgelockerter Atmosphäre zahlreiche Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen. Trotz des lockeren Rahmens wurden durchaus auch ernste Problemlagen angesprochen, die das GKR-Umfeld in den vergangenen Jahren in Birkenwerder bestimmt hatten. Meine Gesprächspartnerin berichtete über die ersten anstrengenden Arbeitstermine in dem neuen Gremium und ihre Aussage gibt Anlass zur Hoffnung, dass die Christen bei uns in der Gemeinde Birkenwerder einen gemeinsamen Nenner finden werden. Als Leitmotiv stellt sie die Frage, wie Jesus an unserer Stelle handeln würde. Daran sollten wir uns immer wieder auf unseren Wegen erinnern lassen. Wenn der neue Gemeindegemeinderat unter dieser Prämisse und mit diesem Maßstab seine Entscheidungen künftig trifft, wird es möglich sein, in Frieden und Respekt das Amt zu führen.

Barbara Kallnik

Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden

Evangelische Kirche Hohen Neuendorf, Berliner Str. 40, 16540 Hohen Neuendorf, ☎ 50 40 75,
Sonntag 10.30 Uhr, Pfarrerin Kerstin Dithmar und Pfarrer Volker Dithmar,
☎ 40 39 42, E-Mail: kerstindithmar@gmx.de und volkerdithmar@gmx.de,
Internet: www.kirchehohenneuendorf.de und www.dorfkirchestolpe.de

Evangelische Kirche Borgsdorf, Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf, ☎ 50 11 74 (AB), E-Mail: buero@kirche-borgsdorf.de
Sonntag 11.00 Uhr, Pfarrerin Ulrike Telschow
Internet: www.kirche-borgsdorf.de und www.kirche-pinnow.de

Der **Seniorentanz** trifft sich jeden **Montag** ab **9.30 Uhr** im **Gemeinderaum Borgsdorf** mit Frau Reifenstein.

Katholische Pfarrei St. Theresia, Schützenstr. 12, 16547 Birkenwerder,
Sonntag 9.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer P. Thomas Röhr OCD, ☎ 50 34 18,
E-Mail: pfarrei@karmel-birkenwerder.de,
Internet: www.karmel-birkenwerder.de

Kirchgeld 2020

Viele von Ihnen zahlen Kirchensteuer – dafür herzlichen Dank und: NICHT weiterlesen!

Für die, die (z. B. als Rentner) *keine* Steuern mehr zahlen, bitten wir auch in diesem Jahr wieder um einen freiwilligen Beitrag (Kirchgeld). Ihre Unterstützung kommt direkt unserer Kirchengemeinde zugute! Jeder Beitrag, ob groß oder klein, ist für uns wertvoll und hilft uns weiter. Denn nur so können wir unser Gemeindeleben aufrecht erhalten. Als Richtwert für das Kirchgeld gilt: 5 % Ihres Einkommens im Januar als *einmaliger* Beitrag für das gesamte Jahr. – Bitte fühlen Sie sich nicht genötigt; es kann auch weniger sein (aber natürlich auch mehr...); es soll freiwillig sein und von Herzen kommen.

Dieses Jahr wollen wir das Kirchgeld für ein bestimmtes Projekt verwenden: die große Ziehharmonikatür im Gemeindesaal ist defekt. Die Reparatur wird kostspielig – evtl. müssen wir sie sogar ganz erneuern!

Pfr. Philip Kiril von Preußen

Freud und Leid in unserer Gemeinde

**Herzliche Glück- und Segenswünsche
unseren besonderen Jubilaren
im April und Mai!**



Die Inhalte des Abschnitts „Amtshandlungen“ und „Geburtstage“ sind im Internet nicht einsehbar.

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder,
Hauptstraße 52, 16547 Birkenwerder; V.i.S.d.P.: Nicole Herbert

Redaktionskreis: Sabine Grunert, Beatrice Holbach (bhb), Pfr. Philip Kiril von Preußen, Christine Schaefer, Ralf Schaefer, Dr. Eckard Uhlig
Der Redaktionsschluss war der 1. März. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Redaktionsmitgliedern wieder. Titelbild: Ralf Schaefer

Auflage: 920 Exemplare gedruckt auf Naturschutz Kopierpapier

Redaktionsschluss: Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden

Sie bitte bis zum **1. Mai** per E-Mail an: gemeindebrief@kirche-birkenwerder.de oder melden sich bei Christine & Ralf Schaefer, ☎ 40 15 56.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bdr**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Falls Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person oder Ihr Geburtsdatum betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte umgehend im Gemeindebüro.

Öffnungszeiten im Gemeindebüro

Hauptstr. 52, 16547 Birkenwerder

☎ 50 10 43, Fax 50 55 90; E-Mail: buero@kirche-birkenwerder.de

Montag 15.00 – 17.00 Uhr

Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Theres Meyer, Christine Schaefer

Dienstag 15.30 – 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Pfr. Philip Kiril von Preußen

Kontakte:

Pfarrer Philip Kiril Prinz von Preußen, ☎ 59 60 271,

E-Mail: pfarrer@kirche-birkenwerder.de

Gemeindepädagogin: Annegret Ortelt, ☎ 21 86 48,

E-Mail: kinderundfamilie@kirche-birkenwerder.de

Gemeindepädagogin in der Arbeit mit Jugendlichen:

Sabrina Kulisch, ☎ 0178 33 90 202,

E-Mail: s.kulich@kirche-berlin-nordost.de

Kirchenmusikerin: Eva Schulze, ☎ 0151 55 62 44 14,

E-Mail: kirchenmusik@kirche-birkenwerder.de

Konzertanfragen bitte an E-Mail: konzerte@kirche-birkenwerder.de

GKR-Vorsitzende: Nicole Herbert, ☎ 59 58 80 und 0151 18 45 80 28,

E-Mail: gkr@kirche-birkenwerder.de

Spendenkonto:

Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder, Bank: Evangelische Bank eG
IBAN: DE67 5206 0410 1103 9955 69, BIC: GENODEF1EK1

Bitte geben Sie im Feld „Verwendungszweck“ Ihren Namen und Ihre Anschrift an. Auf Wunsch können wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden. Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Gemeindefarbeit spenden wollen, vermerken Sie dies bitte zusätzlich im Feld „Verwendungszweck“.

Aktuelles und Informationen im Internet

unter: www.kirche-birkenwerder.de



Weltgebetstag 2020

Die Frauen aus Simbabwe riefen uns in diesem Jahr auf, am Weltgebetstag ihr Land kennenzulernen und für sie zu beten. Unser Blick sollte sich weiten für ihre Welt, die so anders als die unsrige schien. Im Gemeindehaus fand darum am 23. Februar wieder ein bunter Nachmittag für Alle mit vielen verschiedenen Workshops statt.

Simbabwe ist schwer erschüttert durch eine mittlerweile jahrzehntelang anhaltende Wirtschaftskrise und politische Machenschaften. Doch die Frauen machen sich stark für ihr Land. Wie uns auch unser Gast aus Simbabwe, Frau Virginia Mkwesha-Hetze, mit aller Leidenschaft erzählte und verdeutlichte. Sie sprach ganz offen über die verschiedenen Lasten, die die Frauen (und natürlich auch Männer) ihres Heimatlandes täglich (er)tragen müssen. Gleichzeitig gab sie uns Einblicke in die Schönheit Simbawwes und nebenbei allerhand Wissenswertes (z. B. wie ein Tuch mit ein paar Handgriffen umfunktioniert werden kann zu einer Einkaufstasche, einem Kleid oder einer typischen Kopfbedeckung). Wir hatten zusammen mit ihr viel Spaß und schnell steckte sie uns mit ihrer Lebenslust an. Besonders merkten wir das bei der Präsentation der Workshopergebnisse. Während der Darstellung der Heilungsgeschichte am Teich Bethesda aus dem Johannesevangelium, die die Frauen Simbawwes als Grundlage für den Gottesdienst ausgewählt haben, Musik und Tanz und anderen wunderschönen künstlerischen Beiträgen, sowie durch die Geschichten von Frau Mkwesha-Hetze gab es immer wieder Momente, in denen wir uns den Menschen aus Simbabwe näher fühlen konnten.

Das Ganze endete in einer fröhlichen Runde beim Kosten landestypischer Gerichte. Besonders schön war, dass Jeder, ganz nach seinen Neigungen ein Stück dieses Landes kennenlernen konnte.

Am 8. März fand dann der Gottesdienst statt. Das WGT-Team unter der Leitung von Gunda Hübschmann vermittelte uns weitere Einblicke in die Gedanken, Sorgen und Wünsche einiger mutiger Frauen aus Simbabwe, die den WGT vorbereitet haben. Durch eine schöne Dekoration und bunter musikalischer Begleitung durch die Band (Leitung: Heike Sander) erlebte unsere Kirche an diesem Tag ein besonderes, afrikanisches Flair in herzlicher Atmosphäre. Abgerundet wurde das Angebot durch einen Stand des Weltladens Oranienburgs und wieder allerlei Köstlichkeiten aus Simbabwe.

Danken möchten wir an dieser Stelle allen Helfern sowie dem Jugendclub für seine Aufsteller. Ein Wunsch vom WGT-Teams trat klar hervor: Wir wünschen uns mehr solcher ökumenischer, gemeindeverbindender Veranstaltungen.



Text und Bilder von Juliane Wilke

